April 2021

BruggeWind

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

Reformierte Kirche Brugg

Reformierte Kirche Windisch
Habsburg Hausen Mülligen Windisch

BRUGG

«Bleibet hier!» VON PFR. ROLF ZAUGG

DIESES JAHR begleitet neu eine Reihe von Veranstaltungen durch die Karwoche. Abends finden Feiern mit Musik und Texten statt und ergänzen die vertrauten Gottesdienste an Karfreitag und Ostermorgen.

In der Bibel erzählt jeder Evangelist seine Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem, von der letzten Feier des Abendmahls, von der Gefangennahme, Verurteilung, Kreuzigung, vom Tod Jesu und von seiner Auferstehung.

Alle vier Evangelisten erzählen ihre je eigene Geschichte von den Ereignissen dieser Woche. Einige dieser Geschichten werden in der Reihe «Musik und Wort in der Karwoche» fassbar werden Es beginnt am Palmsonntag mit dem Einzug Jesu in Jerusalem, danach rücken seine Begegnungen mit Menschen in Jerusalem in den Fokus, darauf das letzte Mahl mit seinen Jüngern am Gründonnerstag, am Karfreitag die Kreuzigung, am Samstag Ratlosigkeit und Hoffnung, am Ostermorgen das Fest der Auferstehung.

Wie die vier Evangelisten einen bunten Strauss von Geschichten rund um Ostern präsentieren, so werden sich die Veranstaltungen dieser Woche den Ereignissen von Karwoche und Ostern auch annähern. Mit Musik aus unterschiedlichen Epochen, gespielt auf verschiedenartigen Instrumenten, ergänzt um biblische und ausserbiblische Texte.

«Musik und Wort» sind kleine meditative Feiern mit Musik, dazu ausgewählten Texten und Stille. Sie dauern rund 40 Minuten. Ergänzt werden diese Feiern um die Gottesdienste an Palmsonntag, Karfreitag und Ostern. Der Eintritt zu Musik und Wort ist frei, Kollekte zu Gunsten des Hospiz Brugg. Das Hospiz Brugg bietet Menschen ein Zuhause in Würde bis zum Tod. Es ist dringend auf Ihre Spende angewiesen, um seinen Dienst tun zu können an den Menschen, die ihm anvertraut sind. Wir danken Ihnen für Ihre Gaben.

Bild: zVg

Palmsonntag, 28. März, 10 Uhr: Gottesdienst
Leitung: Bettina Badenhorst
Gaudenz Tscharner, Orgel
Montag, 29. März, 18.15 Uhr: Musik und Wort
Songs und Balladen
Florian Rechsteiner, Bass, Tobias Rechsteiner, Gitarre
Wort: Bettina Badenhorst
Dienstag, 30. März, 18.15 Uhr: Musik und Wort
Werke von Ortiz, Telemann und Bach
Christof Mohr, Gambe und Gaudenz Tscharner, Cembalo
Wort: Bettina Badenhorst
Mittwoch, 31. März, 18.15 Uhr: Musik und Wort «nein!»
Improvisationen auf Metallophon, Orgel und Klarinette
Jörg Dinglinger, und Gaudenz Tscharner
Texte: Rolf Zaugg
Gründonnerstag, 1. April: 18.15 Uhr: Musik und Abendmahl
Klezmer
François Thurneysen, Klarinette und Gaudenz Tscharner, Orgel und Piano
Liturgie: Rolf Zaugg
Karfreitag, 2. April, 10 Uhr: Gottesdienst «Da der Mensch!»
Leitung: Rolf Zaugg
Orgel: Gaudenz Tscharner
Ostersamstag, 3. April, 18.15 Uhr: Musik und Wort «neues Leben»
Franz Schubert «Der Hirt auf dem Felsen»
Trudy Walter, Sopran, Tobias Zwicky, Klarinette, Gaudenz Tscharner, Piano
Texte: Rolf Zaugg
Ostersonntag, 4. April, 10 Uhr Gottesdienst
Leitung: Bettina Badenhorst
Gaudenz Tscharner, Orgel

Ringen um Karfreitag
VON PFR. ROLF ZAUGG

ICH SCHEITERE auch nach langer Glaubenspraxis und viel beruflicher Erfahrung an theologischen Aussagen und Denkmustern. Ich lade Sie ein, mir beim Scheitern und in der Sprachlosigkeit beim «Wort vom Kreuz» zuzuschauen.

FÜR UNS GESTORBEN ist Christus - so formuliert Paulus in seinen Briefen an die Thessalonicher, die Korinther und an die Römer. Für viele ist es kaum denkbar, dass jemand für uns stirbt.

DOCH, DOCH – rufen uns Theologen aus aller Zeit zu. Genau so ist das zu verstehen. Jesus hat alle menschliche Schuld auf sich genommen, sich selbst geopfert und uns so mit Gott versöhnt.

ABER ich frage mich: was ist das denn für ein Monstrum von einem Gott, der seinen eigenen Sohn opfert, um sich mit den Menschen zu versöhnen?

FÜR UNS GESTORBEN – nochmals anders gedacht. Könnte es am Kreuz um etwas anderes gehen als um Sünde und deren Vergebung durch ein allerletztes Menschenopfer? Geht es nicht eher darum, dass auch im Moment scheinbarer absoluter Gottverlassenheit dieser Gott da ist und bleibt, nicht einfach vom Kreuz herabsteigt, als es ernst und elend wird?

MIT SEINEM TOD bringt Jesus nicht ein Opfer, sondern er bleibt ganz Mensch und ganz Gott bis in den Tod. Es ist ein erbärmlicher, brutaler, an sich sinnloser Tod. Und noch schlimmer: auch nach dem Tod von Jesus geht das sinnlose und brutale Töten und Sterben weiter.

ETWAS ABER IST ANDERS: Ihr Mörder und Quäler mit oder ohne staatlichen Auftrag denkt daran, dass Gott auf der Seite jener steht, die ihr hinrichtet, vergewaltigt, foltert, versucht zu entwürdigen. Gott steht und bleibt auf der Seite des Gekreuzigten.

AUF WESSEN SEITE steht Gott heute?

WINDISCH

29. August - 4. September 2021

Seniorenferien in Gunten

Erholung - Gemeinschaft - Natur

Eine Woche lang den Alltag zurücklassen, die Schönheit der Natur geniessen, Gemeinschaft erleben, Zeit haben für Spaziergänge und besinnliche Momente - das sind Ziele unserer Seniorenferien.
In Gunten am Thunersee geniessen wir die Ruhe und Schönheit des Sees sowie die Aussicht hinüber zur Stockhornkette.
Die guten Schiffsverbindungen laden zu Ausflügen rund um den Thunersee ein. Mit dem Bus, der direkt vor dem Hotel hält, können wir bekannte Berner Oberländer Destinationen besuchen.

Wir wohnen im ***Parkhotel Gunten, das direkt am See gelegen ist und - wie der Name sagt - einen wunderschönen Park mit malerischen Plätzchen und altem Baumbestand hat.
Im Preis inbegriffen ist das reichhaltige Frühstücksbuffet, 2-Gang Mittag- und 3-Gang Abendessen sowie die Gästekarte mit gratis Busbenützung. Ein kleines SPA ist vorhanden.
Wer Lust hat, kann an den von uns für den Nachmittag organisierten Ausflügen teilnehmen.

Wer kommt mit?
Frauen und Männer ab ca. 60 Jahren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen selbstständig sein - Gehbehinderte mit Stöcken oder Rollator haben aber keine Probleme.

Kosten pro Person, inkl. Reise im Car und Vollpension:

EZ Dorfseite:	1300.-
EZ Seeblick:	1372.-
DZ Dorfseite:	1252.-
DZ Seeblick:	1348.-

Die Kosten sollen niemanden davon abhalten müssen, mit uns in die Seniorenferien zu kommen. Bitte setzen Sie sich mit Pfarrerin Ursina Bezzola in Verbindung (Ihr Anliegen wird vertraulich behandelt). Die Kirchgemeinde verfügt über einen Sozialfonds, der Menschen finanziell unterstützen kann.

Parkhotel Gunten Bild: zVg

Leitung: Pfrn. Ursina Bezzola und Teresina Bandi.

Nähere Auskünfte erteilt gerne:
Pfrn. Ursina Bezzola
Tel: 056 442 17 82

Unverbindliches Informations-Treffen am
Dienstag, 20. April, 14.30 Uhr,
im Saal des Ref. Kirchgemeindehauses Windisch

IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch www.refbrugg.ch www.ref-windisch.ch

Redaktionskommission: Bettina Badenhorst, Sandra Fehlmann, Ernst Götti, Anne-Christine Rechsteiner

Adresse und Versand: Reformierte Kirchgemeinde Windisch, Sekretariat, Dorfstrasse 27, 5210 Windisch Telefon: 056 441 26 51 | sekretariat@ref-windisch.ch

Auflage: 3600 Exemplare **Druck:** Tamedia AG, 8021 Zürich

Reformierte Kirche Brugg

Pfarrämter: Bettina Badenhorst, Rauchensteinstrasse 6
056 451 15 55, b.badenhorst@refbrugg.ch

Rolf Zaugg, Schulhausplatz 6
056 451 11 44, r.zaugg@refbrugg.ch

Sekretariat : Anne-Christine Rechsteiner
Verwaltung: Hansjörg Lüscher
Spiegelgasse 9, Postfach, 5201 Brugg
056 441 11 76, info@refbrugg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag
08.30 - 11.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

Mitglieder Kirchenpflege
Trudy Walter (Präsidentin)
Ruedi Füchslin
Marianne Keller
Martina Meinecke
Helene Pfister
Marianne Rudolf
Daniela Schwarz
Christian Weiser
Ueli Wittwer

GOTTESDIENSTE

Do 1. April 18.15 Uhr	**Stadtkirche** Musik und Abendmahl siehe Seite 1
Fr 2. April 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Gottesdienst zu Karfreitag mit Pfr. Rolf Zaugg
Sa 3. April 18.15 Uhr	**Stadtkirche** Musik und Wort siehe Seite 1
So 4. April 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl mit Pfrn. Bettina Badenhorst, biblische Geschichte mit Daniela Schwarz
So 11. April 10.00 Uhr	**Stadtkirche** 5. Gottesdienst zum Jakobusbrief mit Taufe mit Pfr. Rolf Zaugg
So 18. April 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Predigtgottesdienst mit Pfrn. Bettina Badenhorst
So 25. April 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Predigtgottesdienst mit Pfrn. Bettina Badenhorst
Fr 30. April 18.15 Uhr	**Stadtkirche** Andacht zum Monatsende mit Pfrn. Bettina Badenhorst

IMMER WIEDER

	Montags 06.00 - 06.30 Uhr	**Meditatives Sitzen** Stadtkirche Kontakt: Ruth Liecht, 056 442 59 76
	jeden Mittwoch 19.15 Uhr	**roundabout** Kirchgemeindehaus für junge Frauen von 12 - 20 Jahren Kontakt: Eva Bühler 079 399 71 36
	Donnerstag 8. April 19.00 Uhr	**Taizé - Abendgebet** Kath. Kirche Ein Moment der Ruhe und Besinnung mit Texten, Gesängen aus Taizé und Stille, gestaltet von reformierten und katholischen SeelsorgerInnen
	Donnerstag 22. April 14.00 Uhr	**Jass- und Spielnachmittag für Senioren** Saal des Kirchgemeindehauses Auskunft erteilt Anni Blumer, Tel. 056 441 06 85
	jeden Freitag 19.15 Uhr	**Salsa** Kirchgemeindehaus für junge Frauen von 14 - 20 Jahren Kontakt: Eva Bühler 079 399 71 36

MUSIK UND WORT

5. GOTTESDIENST ZUM JAKOBUSBRIEF

Sonntag, 11. April, 10 Uhr in der Stadtkirche

Der Jakobusbrief regt an, grundsätzlich über den eigenen Glauben nachzudenken. In der Predigtreihe über den Brief kommen ganz praktische Lebensfragen zur Sprache.
Thema: Heiliger Zorn?, Text: Jakobus 1,19-21,
mit Gaudenz Tscharner (Orgel), Trudy Walter (Gesang),
Rolf Zaugg (Texte)

Abgebildete Halskette wurde in der Kirche gefunden. Die Besitzerin soll sich bitte melden bei Pfrn. Bettina Badenhorst
056 451 15 55

Die neusten Informationen des Bundes zu eventuellen Änderungen der Massnahmen zu Corona waren zu Redaktionsschluss noch nicht bekannt.
Für aktuelle Daten bitten wir Sie, unsere Webseite www.refbrugg.ch zu konsultieren oder sich telefonisch auf unserem Sekretariat unter 056 441 11 76 zu informieren.

AMTSWOCHEN

ab 29. März	Pfr. Rolf Zaugg
ab 5. April	Pfr. Rolf Zaugg
ab 12. April	Pfr. Rolf Zaugg
ab 19. April	Pfrn. Bettina Badenhorst
ab 26. April	Pfrn. Bettina Badenhorst

KIRCHENDETEKTIVE

Freitag, 30. April, 17 Uhr in der Stadtkirche
Werde Kirchendetektiv! Für alle Buben und Mädchen von der 1. bis zur 4. Klasse. Wir entdecken die Geheimnisse der Stadtkirche, steigen hoch bis zu den Glocken und in die tiefsten Keller, lösen schwierige Rätsel und hören spannende Geschichten. Komm auch Du hin, nimm deine Gspändli und eine Taschenlampe mit, zieh dich warm und nicht zu schön an.
Keine Anmeldung notwendig, Treffpunkt vor der Kirche Seite Effingerhof, der Anlass dauert eine Stunde.

1. MÄNNERABEND

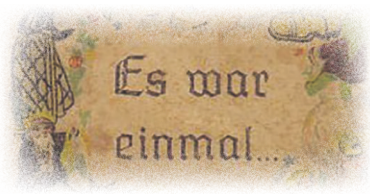
Donnerstag, 29. April, 19.30 Uhr,
Treffpunkt beim Kiosk auf dem Eisiplatz.
Genauere Informationen und weitere Termine siehe hinten S. 4

ANLÄSSE

7 vor 7 Morgenpilgern

Freitag, 2. April, 6.53 Uhr,
katholische Kirche
St. Nikolaus Brugg
Nach einer einführenden Besinnung zum Hungertuch in der Kirche ein kleiner Pilgerrundgang um Brugg, Stille und Gespräch. Nach dem Pilgern um 8 Uhr Ausklang bei Kafi und Gipfeli für alle, die noch Zeit und Lust haben (und falls die Massnahmen gegen Covid19 das zulassen).
Mit Gemeindeleiter Simon Meier, Klinikseelsorgerin i.R. Agnes Oeschger und Pfarrer Rolf Zaugg.
Bild: Das MISEREOR-Hungertuch 2021/2022 „Du stellst meine Füsse auf weiten Raum“ von Lilian Moreno Sánchez © MISEREOR

Kultur am Nachmittag



7. April, 14.30 Uhr, Stadtkirche
Sagen und Märchen aus der alten Heimat

Jede Region hat ihre Geschichte und Geschichten. Diese gibt es in verschiedensten Ausformungen.
Pfrn. Bettina Badenhorst nimmt Sie mit in ihre alte Heimat auf die Spuren von Märchen und Sagen.
Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit Ihnen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 31. März bei Marianne Keller:
Tel: 079 738 51 75 oder per Mail: m.keller@refbrugg.ch

Musik um 6

Samstag, 10. April, 18.00 Uhr, Stadtkirche
Preludios, Choros y Danzas

Astor Piazzolla, Heitor Villa Lobos und Celso Machado, einige der grössten Komponisten Südamerikas, haben auch wunderbare Werke für Flöte und Gitarre geschrieben. Musik zum Tanzen, Lachen, Weinen und Träumen.
Tauchen Sie ein in diese temperamentvolle und melancholische Musik und geniessen Sie den Abend mit der Flötistin Silvia Scartazzini und dem Gitarristen Daniel Hoffmann.

Sollte die Musik um 6 nicht stattfinden dürfen, wird um 18.15 eine Samstag-Abend-Vesper durchgeführt unter Mitwirkung der Musiker und mit Pfr. Rolf Zaugg, Liturgie.

Foto zVg

Kirchgemeindeversammlung

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 2. Mai 2021, 11.00 Uhr in der Stadtkirche

Begrüssung
1. Wahl der Stimmenzählenden
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Dezember 2020
3. Rechnung 2020 und Revisorenbericht
   Antrag: Die Rechnung 2020, die nach Zuweisung von CHF 100‘000.-- in die Reserven mit einem Überschuss von CHF 4‘186.38 abschliesst, sei zu genehmigen, der Kirchenpflege und der Verwaltung sei Décharge zu erteilen.
4. Bericht aus dem Gemeindeleben
5. Verschiedenes

Für die Kirchenpflege:
Trudy Walter, Präsidentin

Die Rechnung 2020 kann vom 14. bis 29. April 2021 im Sekretariat, Spiegelgasse 9, jeweils während der Bürozeiten oder im Internet (siehe Link unten) eingesehen werden.

Gegen die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann ein Begehren um nochmalige Beratung und Beschlussfassung anlässlich der nächsten ordentlichen oder ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung gestellt werden. Dieses muss innerhalb von 10 Tagen nach Bekanntgabe der Beschlüsse (siehe unter dem Link www.refbrugg.ch/kirchgemeinde/kirchgemeindeversammlung) gestellt werden. Das Vorgehen richtet sich nach §§ 146 bzw. 152 und 154 (Referendum) der Kirchenordnung.

Reformierte Kirche Windisch

Habsburg Hausen Mülligen Windisch

Pfarrämter: Ursina Bezzola, Oberburgstrasse 14, Windisch 056 442 17 82
Dominik Fröhlich-Walker, Dorfstrasse 42, Windisch 079 775 25 96

Arnold Bilinski, 076 247 12 50
Rahel Walker Fröhlich 079 459 24 95

Sozialdiakon: Samuel Wagner, Windisch 056 441 33 52 (ab 19. April)

Kirchenpflegepräsidentin: Barbara Stüssi-Lauterburg, Windisch
056 441 23 14

Sekretariat Kirchgemeindehaus: Dorfstrasse 27, 5210 Windisch
E-Mail: sekretariat@ref-windisch.ch
Sandra Fehlmann 056 441 26 51
Anita Gisler 056 441 23 52

Unsere Homepage: www.ref-windisch.ch

Fahrdienst zum Gottesdienst: 076 738 08 74

GOTTESDIENSTE

Do 1. April Gründonnerstag	**Gottesdienst mit Abendmahl,** Pfr. Dominik Fröhlich-Walker und Pfrn. Rahel Walker Fröhlich Musikalische Gestaltung: Urs Walker (Violine) und Nicolas Venner (Orgel) Windisch 18.30 Uhr und 20.00 Uhr
Fr 2. April Karfreitag	**Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl,** Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Musikalische Gestaltung: Crescendo-Vokalquartett mit Viola Kobler (Sopran), Christina Metz (Alt), Christof Metz (Tenor), William Wood (Bass). Gesungen werden Motetten zur Passionszeit. Windisch 09.00 Uhr und 10.30 Uhr Anmeldung Fahrdienst bis Donnerstagabend: 076 738 08 74
So 4. April Ostern	**Osterfrühgottesdienst,** Pfrn. Ursina Bezzola, Mitwirkung Nicolas Venner, Orgel, Adrián Albandejo Diaz, Euphonium. Windisch 06.00 Uhr **Ostergottesdienst mit Abendmahl,** Pfr. Dominik Fröhlich-Walker, Mitwirkung Nicolas Venner, Orgel, Adrián Albandejo Diaz, Euphonium. Hausen 10.00 Uhr Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74
So 11. April	**Gottesdienst,** Pfrn. Ursina Bezzola Windisch 10.00 Uhr Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74
So. 18. April	**Gottesdienst,** Pfrn. Ursina Bezzola Hausen 10.00 Uhr *anschliessend Kirchenkaffee im Foyer der Kirche* Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74
So. 25. April	**Gottesdienst,** Pfrn. Christine Straberg, Windisch 10.00 Uhr Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74
So. 2. Mai	**Gottesdienst,** Pfrn. Ursina Bezzola Hausen 10.00 Uhr Anmeldung Fahrdienst bis Samstagabend: 076 738 08 74

IM LINDENPARK	IN KÖNIGSFELDEN
Di 6. April 9.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Pfrn. Ursina Bezzola	**So 4. April 10.00 Uhr** Ref. Gottesdienst, Pfr. Martin Schaufelberger
Di 20. April 9.30 Uhr Ref. Gottesdienst, Pfr. Dominik Fröhlich-Walker	**So 18. April 10.00 Uhr** Ref. Gottesdienst, Pfr. Martin Schaufelberger

GRUPPEN-AGENDA

Donnerstag 22. April	**Caffè Compagnia** 14.30 Uhr im katholischen Kirchenzentrum Kontakt: Ursina Bezzola Pfrn. 056 442 17 82
keine Termine im April	**Frauentreff Hausen** 9.00 Uhr in der Kirche Hausen Kontakt: Helene Siegrist, 056 441 24 04
Donnerstag 1./15./29. April	**Frauentreff Windisch** 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Liliane Hürzeler, 056 441 40 43
keine Termine im April	**Kirchenchor** 19.45 Uhr Probe im Kirchgemeindehaus Kontakt: Präsidentin Margrit Eicher, 062 876 12 23
keine Termine im April	**KiWi Windisch (Kinderchor)** 17.00 Uhr Probe im Kirchgemeindehaus Kontakt: Madeleine Zeller 056 288 03 60
keine Termine im April	**Kreistanzen** 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Kontakt: Barbara Möri, 032 313 25 37
kein Termin im April	**Spatze - Kafi** 9.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Kontakt: Ursina Bezzola Pfrn. 056 442 17 82
keine Termine im April	**Sunntigschuel** 10.00 Uhr in der Kirche Hausen Kontakt: Linus Thieme 079 316 58 55

VERANSTALTUNGS-HINWEISE

Beim Redaktionsschluss dieser Zeitung war noch nicht absehbar, wie sich die Pandemie und die daraus resultierenden Massnahmen entwickeln. Wir publizieren hier alle geplanten Veranstaltungen. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Daten zu unseren Anlässen dem Kirchenzettel des Generalanzeigers oder unserer Homepage www.ref-windisch.ch. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Gründonnerstag

Donnerstag 1. April 18.30 Uhr und 20.00 Uhr, Kirche Windisch
Mit einem besonderen Gottesdienst stimmen wir uns ein auf die bevorstehenden Kar- und Ostertage. Wir hören biblische Texte, beten, verweilen in der Stille und feiern Abendmahl. Musikalische Gestaltung: Urs Walker (Violine) und Nicolas Venner (Orgel). Musik von Bach, Reger und Rheinberger. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfr. Dominik Fröhlich-Walker und Pfrn. Rahel Walker Fröhlich.

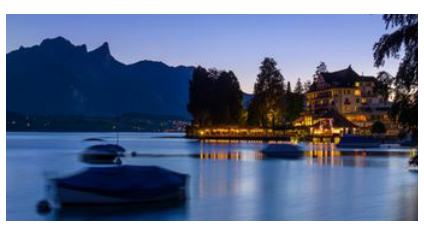
Gemeinsam unterwegs

«Rhein-Reuss-Rhone-Weg»
Samstag 10. April, 7.30 Uhr
Bahnhof Brugg Gleis 4
1. Etappe: «Brig - Ausserberg»
Wir treffen uns um 7.30 Uhr auf Gleis 4 mit Tagesproviant und Billet im Sack.
Detaillierte Informationen liegen in den Kirchen auf und können auf www.ref-windisch.ch eingesehen werden.

Seniorenferientreff

Dienstag, 20. April, 14.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Windisch
«Vorschau auf die Seniorenferien in Gunten»

Alle Interessierten ab 60 Jahren sind herzlich eingeladen! An diesem Nachmittag informieren wir Sie darüber, wie wir die Ferienwoche in Gunten planen. Bitte bringen Sie allfällige Fragen, Anregungen, Wünsche und Ideen für den Aufenthalt mit! Wir hoffen, dass uns die Coronamassnahmen auch ein gemeinsames Zvieri ermöglichen werden.
Pfrn. U. Bezzola, Teresina Bandi.



IMMER WIEDER

Samstag	**Cevi-Jungscharen** Kontakt Mädchen-Jungschar: Muriel Häberli, 079 639 60 59 Kontakt Buben-Jungschar: Julian Widmer 078 865 53 01
14-täglich	**Hauskreise** Kontakt: Ernst Bopp 062 876 14 38
keine Termine im April	**Jassen** für Ältere 14.00 Uhr im Lindenpark Kontakt: Erika Berger, 056 441 87 43
keine Termine im April	**Spettacolo** Jugendtheatergruppe (Proben) Kontakt: Rolf Zaugg 056 451 11 44
permanent	**Wegbegleitung** Kontakt: Sabrina Ptak 079 103 60 23 wegbegleitung@ref-windisch.ch

VORANZEIGE

Seniorennachmittag

Donnerstag 6. Mai,
15.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Freuen Sie sich auf einen geselligen Nachmittag, Pfarrer Arnold Bilinski zeigt Dias und berichtet aus seinem spannenden Leben. Details folgen mit einer separaten Einladung.

Generationentage

Auffahrt 2021
Träumen wollten wir mit euch über die Auffahrt, aber Corona wirkt wie ein schriller Wecker - aus der Traum. Ganz alleine möchten wir euch über diese Tage aber doch nicht lassen.

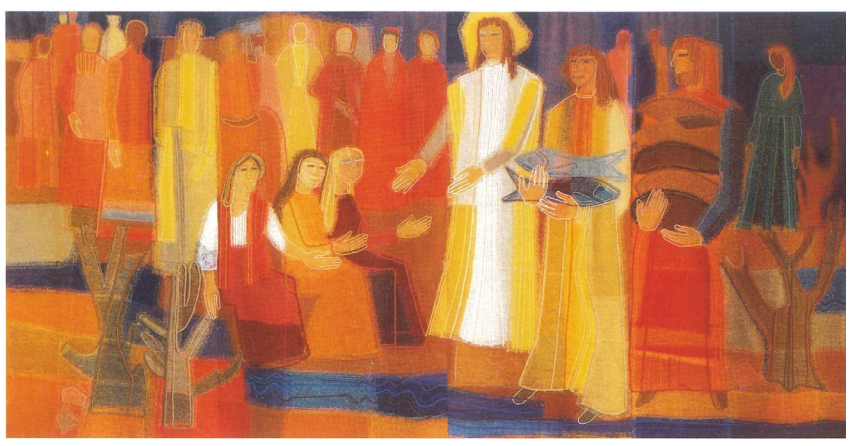
Wie im letzten Jahr ist für diese Zeit ein Gemeinschaftsprojekt geplant. Letztes Jahr entstanden in dieser Zeit mehrere Texte und Bilder in gemeinschaftlicher Arbeit, welches wir zu einem tollen Generationenbuch zusammengefasst haben.
Wer Lust hat, sich wieder an einer Gemeinschaftsarbeit zu beteiligen, darf sich gerne melden bei Brigitte Zulauf: 079 248 78 27 oder brigitte.zulauf@gmx

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag 15. Juni, 19.30 Uhr im Kirchgmeindehaus
Herzliche Einladung! Details zur Versammlung und die Traktandenliste folgen im Mai mit einer separaten Einladung.

AMTSWOCHEN

28.03. - 03.04. Pfrn. Ursina Bezzola
11.04. - 17. 04. Pfr. Arnold Bilinski
25.04. - 01.05. Pfrn. Rahel Walker Fröhlich
04.04. - 10.04. Pfrn. Ursina Bezzola
18.04. - 24.04. Pfr. Dominik Fröhlich-Walker
02.05.- 08.05. Pfrn. Ursina Bezzola

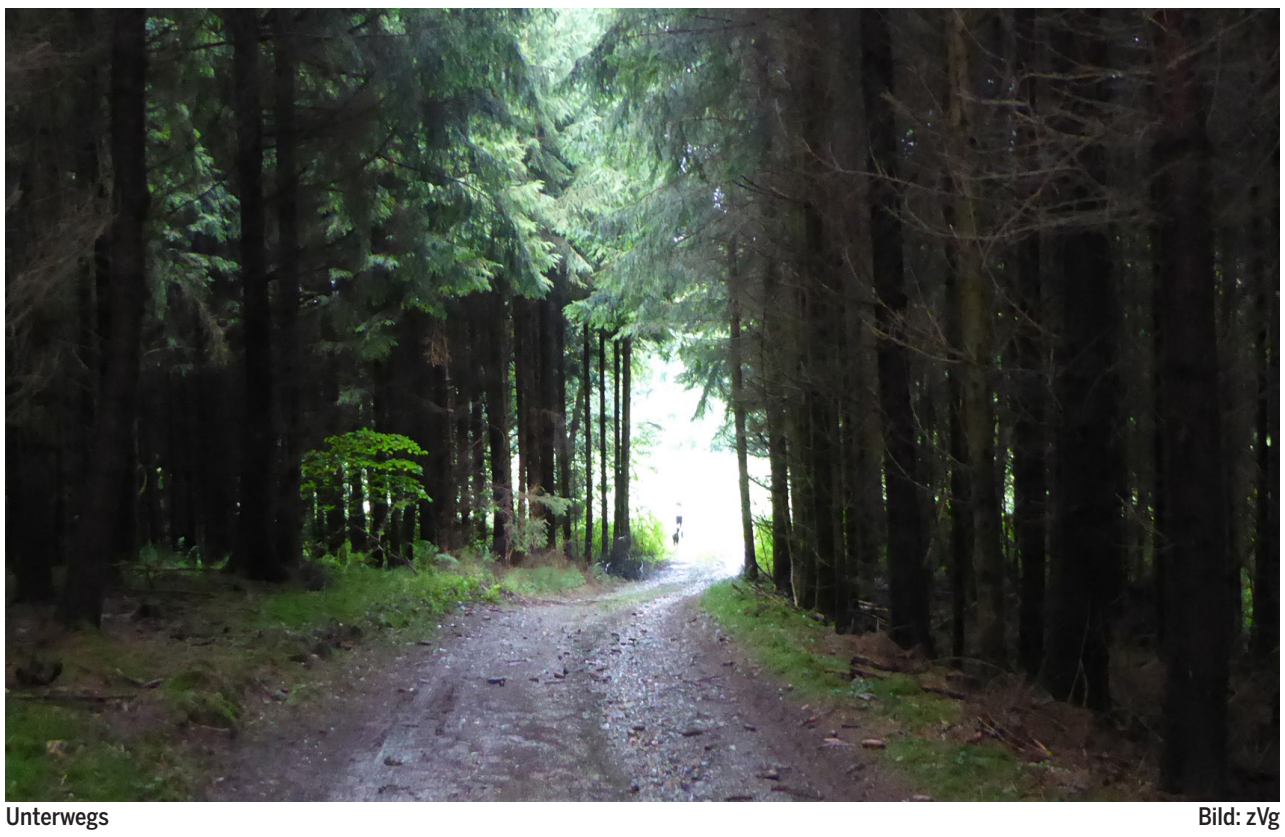


BRUGG

Ökumenische Männerabende

VON PFR. ROLF ZAUGG

EINE NEUE SERIE VON MÄNNERABENDEN ist dem Buch «Als der Regen kam» von Urs Augstburger gewidmet. Der Schriftsteller, der in Brugg aufgewachsen ist, siedelt seine Erzählung rund ums Brugger Jugendfest an.



Unterwegs Bild: zVg

Die Männerabende finden an den Originalschauplätzen des Buches von Augstburger statt. In der Wohnung der Mutter der Hauptperson an der Spiegelgasse, im Freudensteinwäldchen, auf der Schützenmatt und so weiter.

Das Buch von Urs Augstburger verwebt Brugger Tradition mit einer alten Liebesgeschichte, handelt von Verrat, von Treue, vom Jungsein und Altwerden. Es liest sich spannend wie eine Kriminalgeschichte – was es nebenbei auch noch ist. Die Charaktere des Romans sind vielfältig und vielschichtig, sie werfen die grossen Fragen des Lebens auf, führen den Leser mit Leichtigkeit zu den Grundproblemen der Existenz: Wem kann ich vertrauen? Woher komme ich? Wohin gehe ich? Welche Werte bestimmen mein Leben?

Erzählt ist der Roman aus der Sicht von Mauro. Er kommt nach langer Zeit zurück nach Brugg. Er soll den Haushalt seiner Mutter auflösen, die an Demenz erkrankt ist und nun im Pflegeheim lebt. Dabei entdeckt er in der Wohnung geheimnisvolle Dinge, ihre Mutter scheint einen heimlichen Freund zu haben und Mauro taucht ein in alte Vorkommnisse in seiner Heimatstadt, die ihm immer fremd geblieben ist. Bis sich das Knäuel entwirrt und er endlich Klarheit über das Geschehene gewinnt, verfolgt er falsche Fährten, geht er Betrügern auf den Leim, verirrt er sich in Lügen und Intrigen. Ausgerechnet seine Mutter führt ihn auf die richtige Spur. Sie spielte im Spiel rund um das Jugendfest eine Hauptrolle, ohne das je zu erkennen.

Wir werden das Buch an Originalschauplätzen in Abschnitten lesen, und diskutieren. Die Geschichten dazwischen werden wir für Sie zusammenfassen. Wenn Sie den ganzen Roman im Zusammenhang erfassen wollen, lesen Sie das Buch am besten schon vor den Männerabenden (Urs Augstburger, Als der Regen kam, ISBN 978-3-7466-2989-6). Unsere Buchhandlung Orell Füssli in Brugg freut sich über Ihre Bestellung. Sie können die Veranstaltungen aber auch problemlos ohne vorgängige Lektüre besuchen.

Leitung: Gemeindeleiter Simon Meier und Pfarrer Rolf Zaugg. Die Abende starten jeweils um 19.30 Uhr beim Kiosk auf dem Eisiplatz und dauern etwa eineinhalb Stunden.

Die Reihe wird am 4. Juni mit einer Lesung von Urs Augstburger abgeschlossen. Diese steht Männern und Frauen offen.

Daten der Männerabende:

Donnerstag, 29. April, 19.30 Uhr, Treffpunkt Eisiplatz

Dienstag, 4. Mai, 19.30 Uhr, Treffpunkt Eisiplatz

Mittwoch, 12. Mai, 19.30 Uhr, Treffpunkt Eisiplatz

Donnerstag, 20. Mai, 19.30 Uhr, Treffpunkt Eisiplatz

Donnerstag, 27. Mai, 19.30 Uhr, Treffpunkt Eisiplatz

Freitag, 4. Juni, 19.30 Uhr, Lesung Urs Augstburger, Pfarreisaal unter der katholischen Kirche, offen für Frauen und Männer

WINDISCH

Der neue Sozialdiakon stellt sich vor:

«Frucht bringen»

INTERVIEWFRAGEN ERNST GÖTTI

Der neue Sozialdiakon Samuel Wagner Bild: zVg

Wahl an der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni 2021

Die Kirchenpflege schlägt der Kirchgemeindeversammlung vom 15. Juni 2021 mit einstimmigem Beschluss zur Wahl als Sozialdiakon vor:

Samuel Wagner (Jg 1977) mit einem Pensum von 70%

Sie beantragt zudem, Samuel Wagner von der Wohnsitzpflicht zu entbinden.

Samuel Wagner wird seine Tätigkeit am 19. April im Stellvertreterstatus aufnehmen.

Erzählen Sie uns bitte etwas über Ihren Werdegang und Ihre bisherigen Tätigkeiten.

Aufgewachsen bin ich auf einem Baselbieter Bauernhof und familiär fest verwurzelt in der Landeskirche. Die Jungschar hat mir die Freude am Geschichten erzählen und an Menschen geweckt, so dass ich schon bald den Wunsch hegte, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten.

Als Jugendarbeiter startete ich in der Kirchgemeinde Lausen und setzte meinen Weg in Brittnau fort. So lernte ich den vielfältigen, schönen Aargau und vor allem meine Frau Carole kennen. An der Schule für Diakonie in Zürich schloss ich meine Ausbildung als Sozialdiakon ab, parallel dazu auch noch die Religionspädagogische Ausbildung in Basel. Dann ging es weiter in die Innerschweiz. Meine Frau studierte damals Maschinenbau in Horw und ich durfte mich in Brunnen-Schwyz der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren und im Bereich Kinder- und Jugendarbeit weiterentwickeln. Meine Höhepunkte waren die in die Sonntagsgottesdienste integrierten Theaterprojekte mit Jung und Alt.

Was hat Sie gereizt, sich für die Stelle in Windisch zu melden?

Im vergangenen Juni führte mich eine Auszeit wandernd der Aare entlang durch Windisch: Damals hatte ich noch keine Idee, dass mich mein beruflicher Weg schon bald hierhin führt, zumal ich damals mit grosser Freude mit Jung und Alt im Schwyzer Talkessel gearbeitet habe.

Nach dieser Auszeit setzte ich mich mit vielen theologischen und existentiellen Fragen auseinander, insbesondere die Vorträge von Worthaus (www.worthaus.org) und der Philosoph Sören Kierkeegard weckten eine vertiefte Begeisterung für den Glauben und haben mich dazu bewegt, eine neue berufliche Herausforderung zu suchen. Im Bewerbungsprozess entschied ich mich für Windisch, weil ich einen offenen, urbanen Geist wahrnahm und mich neue diakonische Aufgaben erwarten.

Zuerst war ich Jugendarbeiter. In der Innerschweiz entwickelte ich mich zum Sozialdiakon mit einem Profil für Jung und Alt weiter. Und nun kommt mit dem diakonischen Fokus nochmals etwas Neues.

Und noch etwas Anekdotisches: Einige Minuten vor dem Bewerbungsgespräch traf ich zufällig auf Tom Strebel, einen Kollegen aus den Feld- und Exkursionsleitungskursen von Birdlife Aargau. Er erzählte mir, dass er mit Barbara Stüssi-Lauterburg zusammen ornithologische Exkursionen plane: Und ich wusste, das kommt gut!

Wo werden Sie bei Ihrer Tätigkeit Schwerpunkte setzen?

Im Frühling blühten auf dem elterlichen Bauernhof in Reigoldswil viele Kirschbäume. So nehme ich das Bild des Kirschbaumes als Versprechen «Frucht zu bringen». Meine Interessen liegen im diakonisch-theologischen Bereich. (Biblische) Geschichten zu erzählen und existentiell werden zu lassen, ist mir ein grosses Anliegen. Ich sehe es als Aufgabe der Diakonie an, sie zur Sprache zu bringen: Tue Gutes und sprich darüber! Gespannt bin ich auf die Zusammenarbeit mit dem Katechetinnenteam und dem Pfarrteam. Und in mir ist eine Sehnsucht geweckt, sich fachlich und menschlich zu verstehen und austauschen zu können.

Auch das Thema Jung und Alt zu verbinden könnte auch in Windisch wieder zu einem Thema für mich werden. Aber zuerst möchte ich die Menschen und die Kirchgemeindekultur kennenlernen und dann gemeinsam mit Freiwilligen und den Angestellten Schwerpunkte setzen. Es würde mich freuen, wenn Sie bald feststellen, dass mit mir ganz «gut Kirschen essen» ist.

Ich danke Ihnen für dieses Gespräch und wünsche Ihnen einen guten Start in Windisch